

14.09.2013 – Nr. 66

Brillanter Sieg im Regen für Knap/den Boer auf dem Slovakia Ring

- Erster Saisonsieg für niederländisches Duo im BMW Z4
- Robert Renauer übernimmt Tabellenführung in Fahrerwertung mit Platz sechs
- Bourdeaux baut mit Sieg Tabellenführung in Gentlemen-Wertung aus

Simon Knap (24 / NL) und Jeroen den Boer (26, NL / DB Motorsport) haben im BMW Z4 das Premierenrennen des ADAC GT Masters auf dem Slovakia Ring in der Slowakei gewonnen. Die beiden Niederländer siegten bei schwierigen Witterungsbedingungen auf nasser Strecke mit 9,274 Sekunden Vorsprung auf Christer Jöns (26, Ingelheim) und Markus Winkelhock (33, Berglen-Steinach / beide Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8. Claudia Hürtgen (42, Aachen) und Dominik Baumann (20, A / beide PIXUM Team Schubert) eroberten im BMW Z4 in einem Fotofinish auf der Ziellinie den dritten Rang. „Nachdem ich unseren BMW von Simon (Knap) für die zweite Rennhälfte übernommen habe, konnte ich gleich zwei Sekunden schneller fahren als meine Verfolger“, sagte den Boer nach dem zweiten ADAC GT Masters-Sieg des niederländischen Teams. „Zum Schluss habe ich dann auf Sicherheit gesetzt und noch etwas Tempo rausgenommen.“

Keyfacts: Slovakia Ring, Slowakei, Rennen 1, Saisonlauf 13 von 16

Streckenlänge: 5.992 Meter

Wetter: 14 Grad, Regen

Pole Position Rennen 1: Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT), 2:02,341 Min.

Sieger Rennen 1: Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)

Schnellste Rennrunde: Christer Jöns (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 2:16,473 Min.

Knap jagt Kechele im ersten Renndrittel die Führung ab

Das erste Rennen des ADAC GT Masters in der Slowakei wurde nach starken Regenfällen am Vormittag aus Sicherheitsgründen hinter dem Safety-Car gestartet und nach drei Runden freigegeben. Polesetter Frank Kechele (27, Ulm / Lambda Performance) übernahm im Ford GT auf regenasser Strecke die Führung, geriet aber sofort unter Druck von Knap. Sieben Runden folgte der Niederländer dem Ford GT, bevor er Kechele in der zehnten Runde überholte und sich an der Spitze sofort absetzte. Bis zum Fahrerwechsel baute Knap den Vorsprung auf fünf Sekunden aus. Nach dem Pflichtboxenstopp setzte den Boer dann die starke und fehlerlose Fahrt fort und lag zwischenzeitlich mit 15,2 Sekunden Vorsprung an der Spitze, bevor er Tempo rausnahm und souverän zum ersten Saisonsieg fuhr.

„Nachdem das Rennen hinter dem Safety-Car freigegeben wurde, habe ich Druck auf Kechele gemacht“, sagte Knap. „Ich konnte auf der breiten Start-Ziel-Geraden mehr Schwung mitnehmen und bin dann an dem Ford vorbei.“

„Im Regen war das Auto heute absolut perfekt, so gut wie hier war der BMW in der gesamten Saison auf nasser Strecke noch nie“, jubelte den Boer nach dem Sieg. „Zum Schluss, als die Strecke etwas abtrocknete, war es dann etwas schwieriger. Aber mein Vorsprung war groß genug.“

Hart umkämpft waren die beiden weiteren Podiumsplätze. Winkelhock setzte sich in einem packenden Duell gegen Maximilian Buhk (20, Dassendorf / Polarweiss Racing) im Mercedes-Benz SLS AMG durch und übernahm Rang zwei. In einem Fotofinish auf der Ziellinie mussten sich Buhk und Teamkollege Maximilian Götz (27, Uffenheim) auch noch dem BMW von Hürtgen/Baumann beugen. Baumann erwischte aus der letzten Kurve eine bessere Linie und lag im Ziel nur 0,026 Sekunden vor dem Mercedes-Benz. Kechele und Teamkollege Dominik Schwager (36, München) mussten sich aus dem Kampf um die Podiumsplätze vorzeitig

verabschieden. Nach einer Zeitstrafe aufgrund eines Vergehens beim Boxenstopp kam das Ford-Team auf Rang 14 ins Ziel.

Renauer im Porsche neuer Tabellenführer in der Fahrerwertung

Neben Knap und den Boer gab es auf dem Slovakia Ring einen heimlichen Sieger: Robert Renauer (28, Jedenhofen / Tonino powered by Herberth Motorsport) fuhr im Porsche 911 mit Martin Ragginger (25, A) hinter dem Audi R8 von Christopher Mies (24, Heiligenhaus/René Rast, 26 / Prosperia C. Abt Racing) auf Rang sechs und übernahm damit drei Rennen vor dem Saisonende die Tabellenführung. Durch die Tabellenführung von Renauer liegen Fahrer von Tonino powered by Herberth Motorsport nun an der Spitze der Fahrer- und Gentlemen-Wertung. Die bisherigen Tabellenführer, Diego Alessi (41, I)/Daniel Keilwitz (24, Villingen / Callaway Competition), mussten in ihrer Corvette nach einem Fehler von Alessi im Qualifying als Letzte starten und blieben auf Rang 15 ohne Punkte.

Bourdeaux baut Tabellenführung in Gentlemen-Wertung aus

In der Gentlemen-Wertung fuhr Tabellenführer René Bourdeaux (38, München / Tonino powered by Herberth Motorsport) zu seinem fünften Saisonsieg im Porsche 911 und baute damit seinen Vorsprung in der Tabelle auf Markenkollegin Christina Nielsen (21, DK / Farnbacher Racing) aus, die Dritte wurde. Rang zwei ging an Corvette-Pilot Remo Lips (31, CH / Callaway Competition). Der Schweizer führte zu Rennbeginn, musste dann aber in der zweiten Rennehälfte die Führung nach einem zu langsamen Boxenstopp an Bourdeaux und dessen Teamkollege Alfred Renauer (28, München) abgeben.

Audi-Duo startet von der Pole Position in 100. ADAC GT Masters-Rennen

Nach Platz zwei im ersten Lauf haben Jöns/Winkelhock im zweiten Rennen am Sonntag (ab 12:00 Uhr live bei kabel eins) beste Chancen auf ihren ersten Saisonsieg. Das Audi-Duo startet von der Pole Position in das 100. ADAC GT Masters-Rennen, gefolgt von deren Teamkollegen Rahel Frey (27, CH)/ Christopher Haase (25, Kulmbach) und Mies/Rast. Baumann/Hürtgen starten im BMW als Vierte.

Ergebnis Slovakia Ring Rennen 1 / Saisonlauf 13 von 16:

1. Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), 25 Runden
2. Christer Jöns/Markus Winkelhock (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +9,274 Sek.
3. Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +14,552 Sek.
4. Maximilian Götz/Maximilian Buhk (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +14,578 Sek.
5. Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +23,412 Sek.
6. Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +28,523 Sek.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakia Ring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport